

GESICHTER DES FRIEDENS



Ausstellung in Idstein, Gerberhaus (Löherplatz)

Öffnungszeiten: 24. 11. bis 4. 12. 2024 täglich 9.00 bis 16.00 Uhr

Gesichter des Friedens

Die Plakat-Ausstellung »Gesichter des Friedens« des forumZFD stellt zehn Menschen aus verschiedenen Weltregionen vor, die sich für Frieden einsetzen – alle auf ihre eigene Art und Weise. Sie alle verbindet, dass das Wort »Krieg« für sie kein abstrakter Begriff ist. Sie haben ihn selbst erlebt. Viele mussten sogar aus ihren Heimatländern fliehen. Aus diesen persönlichen Erfahrungen heraus setzen sie sich oft seit vielen Jahren für Frieden und gewaltfreie Konfliktbearbeitung ein.

Zu allen Porträtierten gibt es ein großformatiges **Plakat** und ein **Video-Interview** unter www.forumzfd.de

¹ Gefördert von



² Gefördert von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Veranstalter



Begleitveranstaltungen im Gerberhaus

Sa., 23. 11., 17.00 bis 19.00 Uhr

Einführung für Ausstellungsbetreuer:innen ¹

thematisch und organisatorisch

Moderation: Ute Schäfer

Wir suchen noch Menschen, die etwas Zeit haben, ein oder mehrere Male als Betreuer:innen in der Ausstellung präsent und für Besucher:innen ansprechbar zu sein.

Kontakt: Ute Schaefer, Tel. 0 6126 5 74 22, E-Mail: ute.schaefer@gmx.de

Sa., 23. 11., 19.30 Uhr

Ukraine: Friedensarbeit mitten im Krieg ²

Eröffnungsveranstaltung und Gespräch mit Ada Hakobyan, forumZFD

Moderation: Thomas Meinhardt

Ada Hakobyan ist eines der Gesichter des Friedens, die in der Ausstellung vorgestellt werden. Sie ist in Armenien geboren und arbeitete in Friedensprojekten in Liberia, Sierra Leone, dem Sudan und dem Südsudan. Seit 2019 arbeitet sie im Ukraine-Team des forumZFD und unterstützt Friedens- und Nachbarschaftsinitiativen sowie Projekte, die mithilfe von künstlerischen Ansätzen zur Traumabewältigung beitragen.

Do., 28. 11., 19.30 Uhr

Westbalkan: Frieden nach dem Krieg?! ¹

Vortrag und Gespräch mit Otto Raffai, Theologe und Mediator

Moderation: Heike Beck

Otto Raffai ist eines der Gesichter des Friedens, die in der Ausstellung vorgestellt werden. Gemeinsam mit seiner Frau Ana setzt er sich seit über 30 Jahren für Frieden und Versöhnung insbesondere in den Staaten des Westbalkans – Kroatien, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo – ein. Sie schulen Menschen darin, »wie man Frieden gestaltet« und verknüpfen dies auch mit dem interreligiösen Dialog.

Sa., 30. 11., 15.00 bis 18.00 Uhr

Israel und Palästina: Dialog mitten im Krieg?!²

Gespräch mit Katharina Ochsendorf von Wi.e.ersprechen
(früher: Ferien vom Krieg)

Moderation: Ute Schäfer

Die Referentin stellt ihre Dialogarbeit mit jungen Erwachsenen aus Israel und Palästina vor und vermittelt ihre Erfahrungen mit diesem Arbeitsansatz in kleinen Gesprächsgruppen.

Di., 3. 12., 19.30 Uhr

DR Kongo: Friedensarbeit in langanhaltenden Konflikten²

Gespräch mit Jean Djamba, pax christi

Moderation: Thomas Meinhardt

Jean Djamba, Vorsitzender der pax christi-Kommission »Zentralafrika«, berichtet über die aktuelle Lage in der Demokratischen Republik Kongo und speziell über die Situation in der Konfliktregion Ostkongo. Er stellt konkrete Friedensprojekte vor und diskutiert über die Möglichkeiten zivilgesellschaftlicher und kirchlicher Unterstützung.



*[www.pax-christi.de/mitmachen/kalender/termin/
ausstellung-gesichter-des-friedens](http://www.pax-christi.de/mitmachen/kalender/termin/ausstellung-gesichter-des-friedens)*